



Genau diese Szenen sollen mit dem !Respect-Training vermieden werden! / Foto: polizei-beratung.de

NEXT ARTICLE

[Zeugen zu Fahrzeugdiebstahl gesucht](#) ▶

Die „Starthilfe“ unterstützt ein Verhaltenscoaching Gewaltpräventionsprogramm für ein respektvolles Miteinander Wolfsburg (WB/Starthilfe) - Lernen soll Spaß machen, da hat Gewalt während der Unterrichtszeit nichts zu suchen. Dennoch kommt es in Schulen in sozial herausfordernden Umfeldern immer wieder zu Konflikten. An dieser Stelle setzt das !Respect-Verhaltenstraining an. Das Präventionsprojekt schult den achtsamen Umgang von Grundschulern miteinander.

Wo viele Muttersprachen, Ethnien und Glaubensrichtungen zusammen kommen, wie in der Wohlberg-Grundschule, wird als 1. Lektion des Respekt-Trainings das gegenseitige Begrüßen -auch in der jeweiligen Muttersprache- geübt - das schafft gegenseitige Anerkennung und ist der Start zu einem friedlichen Miteinander.

Dann geht es richtig los: mit viel Bewegung, die frei und fröhlich macht, werden Umgangs-Formeln gelernt und angewendet, wobei die Partner immer wieder ausgetauscht werden. Das fördert das gegenseitige Kennenlernen und Respektieren.

Wenn es im Training handgreiflich wird, wie es auf dem Schulhof schon einmal vorkommt, werden sprachliche Abwehr-Formeln vermittelt und gesprochen oder sogar geschrien - und auch Befreiungsgriffe werden gelernt und angewendet.

Dabei bindet das !Respect-Coaching alle am Bildungsprozess Beteiligten ein – Schüler, Schulleitung, Lehrer, pädagogische Mitarbeiter und Eltern, also alle die zur ganzheitlichen Schulung der Konfliktfähigkeit gehören und darauf Einfluss nehmen. Das Training vermittelt sozialverträglichen Umgang miteinander und ein geschicktes Verhalten zur Vermeidung von körperlicher Gewalt, verbunden mit Strategien für den Umgang mit Beleidigungen und Ausgrenzung.

Aggressives Verhalten und Mobbing werden gedämpft oder verschwinden im besten Fall sogar.

Die „Starthilfe“ fördert das !Respect-Training an der Wohlbergschule - auch dieses Mal wieder in Abstimmung mit dem Service-Club Soroptimist International- jährlich mit ca. 2.000,- €.

„Alle am Bildungsprozess Beteiligten werden einbezogen: So wird ein Lernklima geschaffen, in dem Leistung nicht nur möglich wird, sondern auch Spaß macht“, sagt Ulrich Neß, Projektkoordinator der „Starthilfe“.

„Zudem ist die regelmäßige, jährliche Auffrischung zum Erreichen nachhaltiger Wirkung wichtig“ ergänzt Heidi Fehrmann von den Soroptimisten.

Die Wohlbergschule wendet die Maßnahme deshalb seit 2012 an. Rund 100 Schülerinnen und Schüler sind Nutznießer des großartigen Trainings.

Als Basisbaustein eines !Respect-Verhaltenstrainings bekommen die Schülerinnen und Schüler eine sogenannte Grundausbildung á sechs Unterrichtsstunden sowie eine Nachschulung á zwei Unterrichtsstunden. Die Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer erhalten zwei Fortbildungen á drei Unterrichtsstunden. Auch den Eltern werden an einem Elternabend zahlreiche Erziehungstipps nahegelegt, die ihre Kinder in einem sinnvollen Umgang mit Konfliktsituationen bestärken helfen.

Foto: polizei-beratung.de

[Initiative „Starthilfe“](#) [Verhaltenscoaching](#)

NEXT ARTICLE

[Zeugen zu Fahrzeugdiebstahl gesucht](#) ▶